



Newsletter

Nr. 01 / 2016

Liebe Mitglieder, Partner und Förderer,

Freundeskreis des
Deutschen Handballs e.V.



Herzlich Willkommen
im Freundeskreis des Deutschen Handballs e.V. (FDDH)

25 Jahre im Zeichen der Handballjugend und des Schiedsrichternachwuchses
„AKTIV FÜR JUNGE AKTIVE“

Als gemeinsinnig anerkannter Verein fördern wir unkompliziert, neutral, gerollt und zweckge-
bunden Vorhaben und Projekte der DHB-Jugend, der Landesverbände und Vereine.

DER FÖRDERVEREIN

Mitglieder, Partner und Befürworter des FDDH sind Unternehmen, Handballverbände, und
prominente Handballer*, wie Joachim Deckerd, Marcella Rohde, Paul Druze, Christian „Blacky“
Schwarzer und Dominik Klein. Aber auch weniger bekannte Spieler, Trainer, Unparteiische,
Haupt- und ehrenamtlich Tätige, Familienangehörige und Fans. Sie alle zeigen ihre Verbunden-
heit zum Handball und sind der Handballjugend gegenüber aufgeschlossen.

UNSERE ZIELE

Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche frühzeitig Spaß am Handball finden. Handball fördert
das soziale Verhalten und gibt den jungen Menschen ein Gefühl von Zusammengehörigkeit.
So haben viele Mädchen und Jungen Handball erstmals im Kindergarten oder in der Schule
kennen gelernt und anschließend den Weg in die Vereine gefunden. Der FDDH begleitet die-
sen Weg durch Unterstützung von Projekten bis in die verschiedenen Auswahlmannschaften
von der Landes- bis zur Bundesebene.

Mit unserer Projektförderung haben wir junge Aktive, Handballer und Schiedsrichter im Blick.
Dabei würdigen wir bei vielen Gelegenheiten auch das Engagement derer, die den Jugendli-
chen am meisten Unterstützung bieten: Eltern, Großeltern, Trainern und Betreuern.

„Der FDDH unterstützt die Handballjugend vom Grund-
schulalter an, über die Jugendcamp in den Verbin-
den, bis hin zu den DHB-Sicherungen und Länderpokalför-
mungen. Ich selbst erlebe mich noch sehr gut an die vom
FDDH gesponserten Erinnerungsturns und Medaillen aus
diesen Anlässen. Euren Mitgliedern und Spendern ein
großes Dankeschön. Etwas gemäß der Regeln dazu bei, dass der
FDDH seit nun schon 25 Jahren „Aktiv für junge Aktive“ ist.“



Paul Druze, Foto: DHB

*Der Freundeskreis des Deutschen Handballs e.V. ist gerne herstellbar offen für engagierte Frauen und Männer. Dies findet grundsätz-
lich auch Ausdruck in den gemeinsamen Projekten. Zu diesem Zweck wird ein für die Geschäftsführung reserviert.

www.fddh.de - Facebook.com/fddhve - Twitter.com/fddhve

ab sofort werden wir regelmäßig und in kompakter Form über Neuigkeiten aus dem FDDH in einem Newsletter informieren. Wir glauben, damit dem Bedürfnis nach komprimierten, aber dennoch umfassenden Berichten besser nachkommen zu können. Auf Hinweise und Anregungen hierzu freuen wir uns. Gleichzeitig haben wir unseren Flyer neu aufgelegt. Wie bei der Voraufgabe hat das Unternehmen LASERLINE Druckzentrum Berlin auch dieses Mal die angefallenen Produktionskosten in voller Höhe übernommen. Ein ganz großes Dankeschön dafür!

An dieser Stelle auch die erneute Bitte, uns – sofern noch nicht geschehen – die aktuelle E-Mail-Adresse zu übermitteln. Die bei einem elektronischen Newsletter eingesparten Kosten gehen unmittelbar in die Förderung der Handballjugend.

Eingangs möchten wir über eine Veränderung im Kreise des Vorstandes informieren. Carsten Schlotmann steht leider nicht weiter für die Vorstandsarbeit zur Verfügung. Wir sagen Carsten, vielen Dank für dein Engagement und dass du uns mit Rat und Tat in dieser Zeit zur Verfügung gestanden hast. Bis zur Wahl einer neuen Beisitzerin / eines neuen Beisitzers für Kommunikation wird die Arbeit im Vorstand aufgeteilt. Wer dabei unterstützen möchte ist gern gesehen und den bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Im Rahmen des Jugendtages 2016 des DHB Ende September in Baunatal hat der FDDH direkt den Dialog mit den Jugendsprechern zu seiner Förderung gesucht. Ziel war, insbesondere Anregungen und Ideen für die weitere Arbeit des FDDH direkt von den Vertretern der Handballjugend zu erhalten. Im Gepäck hat Kay Brüggmann diverse Hinweise mitgenommen, die wir in unsere weiteren Überlegungen einfließen lassen werden. So beispielsweise wurde vor dem Hintergrund des aktuellen Förderschwerpunktes angeregt, besondere Bildungsangebote für weiblichen Trainer und Betreuernachwuchs in den Katalog der Fördermöglichkeiten aufzunehmen. Wer sich näher mit den Themen des Jugendtages befassen möchte, findet den entsprechenden Bericht vom 24.09.2016 im Newsarchiv auf <http://dhb.de>.



Foto C. Schlotmann



Vor einigen Tagen ist die Ausschreibung für die Förderanträge des Jahres 2017 an die Landesverbände sowie die DHB-Jugend versandt worden. Im Fokus steht dabei der Mädchen und Frauenhandball, den wir als Förderschwerpunkt für das Jahr 2017 festgelegt haben. Wir sind gespannt auf die bis Ende November einzureichenden Projektanträge. Betont haben wir, dass die Projektanträge einen Bezug zum Themenschwerpunkt haben müssen, aber dennoch der inhaltlichen Ausgestaltung keine Grenzen gesetzt sind.

Auf unserer Vorstandssitzung am 16. Dezember 2016 wird der Haushalt 2017 beschlossen. Über die eingereichten Förderanträge werden wir beraten und zu den ausgewählten Projekten die Förderzusagen geben. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vorbereitung der Außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 09. April 2017, bei der über eine Modernisierung der Satzung

zu beschließen sein wird. Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wird eine ausführliche Darstellung des Änderungsvorschlages zur Satzung erfolgen.

Bei dem einzigartigen Projekt BoraBola haben sich junge Erwachsene aus Herenberg nach Südafrika aufgemacht, um dort den Kindern und Jugendlichen den Handballsport näher zu bringen. Sie wurden hierfür von einer namhaften Jury, in der auch unser damaliger Vorsitzender Henning Opitz saß, ausgewählt. Mit der eigenständigen Vorbereitung und Durchführung wurde Sozialkompetenz und das ehrenamtliche Engagement der deutschen Projektteilnehmer gestärkt. Leider konnten einige Zuwendungen, so auch durch die IHF, nicht realisiert werden. Daher ist der FDDH eingesprungen und hat sich spontan an den Transportkosten der Reisegruppe vor Ort mit 1.000 EUR beteiligt. Tolle Einblicke in das Projekt unter <http://handball-globetrotters.de>.

Dieser Tage gingen bei uns auch die Nachweise des Badischen HV zur Abrechnung der Förderzusagen des FDDH für 2016 ein. Hier hat sich der FDDH in diesem Jahr finanziell an der Ausbildung von insgesamt 91 ehrenamtlichen Schülermentoren beteiligt. Diese Ausbildung dient als Einstieg in die Funktion als Betreuer oder Trainer. Zugesagt war auch ein Zuschuss zur Umsetzung des 4. Trikottages an Kindergärten und Schulen. Damit wurde nicht nur die Stärkung des Ehrenamtes erreicht, sondern auch große Aufmerksamkeit für den Handballsport und die teilnehmenden handballspielenden Vereine erzielt. Mit insgesamt 1.250 EUR hat sich der FDDH an beiden Projekten beteiligt.



Keine weiteren Informationen gewünscht? Zum Abmelden von diesem Verteiler bitte eine E-Mail an info@fddh.de senden. Wir werden dann schnellstmöglich eine Löschung aus dem E-Mail-Verteiler vornehmen und die Abmeldung bestätigen.

Freundeskreis des Deutschen Handballs e. V.
Vertreten durch den Vorsitzenden Kay Brüggmann
Eingetragen im Vereinsregister Dortmund
Registernummer VR 4139